

Spielbericht SG Ober-Erlenbach I gegen TSG Pfaffenwiesbach I

Zum dritten Saisonspiel, nach dem ausgefallen Spiel am Sonntag in Königstein, ging es für die TSG am Donnerstag nach Ober-Erlenbach.

Trainer Thomas Kühn, musste auf Abwehrchef Alex Fei (Urlaub) und Lars Röske (beruflich verhindert) verzichten, konnte ansonsten aber auf den kompletten Kader der letzten Spiele zurückgreifen und fand in Alex Flach einen "kreisoberligaerfahrenen" Ersatz für Fei. Ebenso kamen Ali Sarvandian und Tobias Schneider neu in den Kader.

Man wollte einen Punkt mit nach Hause nehmen und stellte sich auf die offensivstarken Erlenbacher ein.

Wie zu erwarten, nahmen diese auch von Beginn an die Partie in die Hand und versuchten mit geschicktem und schnellen Kurzpassspiel die TSG unter Druck zu setzen.

Pfaffenwiesbach hatte in den ersten Minuten Mühe dem nachzukommen und in der 15. Minute sollte nach einer Flanke von links und einem schönen Volleyschuss ins linke untere Eck die 1:0 Führung für die Gastgeber folgen. Somit war die TSG zu mehr Aktivität gezwungen, nachdem man sich durch den Rückstand etwas fangen konnte und fortan konsequenter am Mann stand. Dennoch waren es meist Konter mit denen man Gefahr ausstrahlen konnte, da man sich aus der Umklammerung der Ober-Erlenbacher kaum lösen konnte. Ikemba Bankunye hatte die größten Chance auf Seiten der Gäste. Nachdem er mit einem 20-Meter-Schuß nur knapp den linken Torwinkel verfehlte, hatte etwas später sein Kopfball nach einem Konter über John Koroma und Simon Bartsch nicht die nötige Präzision.

Auf der anderen Seite hatte die TSG aber auch Glück, dass das Halbzeitresultat nicht höher ausfiel, da man etliche Chancen zuließ.

In der Halbzeitpause schwur man sich noch einmal auf die kommenden 45 Minuten ein und wollte das vorher gesetzte Ziel noch verwirklichen.

Mit Wiederanpfiff entwickelte sich ein körperlich mehr und mehr betontes Spiel, in dem die TSG etwas offensiver stand, sich aber kaum nennenswerte Torchancen erarbeiten konnte. Vielmehr lief man in einige Konter, bei denen TSG Keeper Kai Merkel ein ums andere Mal seine ganze Klasse zeigte und glänzend parierte.

In der 70. Minute war dann aber auch dieser machtlos, als eine von links getretene Ecke durch die TSG Abwehr flog und ein Ober-Erlenbacher am langen Pfosten zum 2:0 einschieben konnte.

Die TSG war nun gezwungen mehr nach vorne zu riskieren, doch man biss sich an der guten Erlenbacher Defensive die Zähne aus. Ein weiterer Konter sollte folgen und der eingewechselte Tobi Schneider versuchte mit einer Grätsche seinem Gegenspieler den Ball abzunehmen, traf aber nur den Mann. Zum Entsetzen der TSG Spieler zeigte der Unparteiische, mit dem man schon in der ersten Halbzeit bei einem nicht gegebenen Foul an Andi Schedelik nicht einer Meinung war, dem Pfaffenwiesbacher Außenverteidiger die rote Karte.

Eine Aufholjagd schien nunmehr in Unterzahl unmöglich, dennoch versuchte man mit Kampf und Einsatz dies auszublenken. Aber es half alles nichts und in der Partie sollten auch keine Tore mehr fallen.

Als der Schiri zum 2:0 Entstand abpfiff, war man natürlich über die erste Saisonniederlage enttäuscht. Da sie aber gegen eine erwartete starke Mannschaft war, die wohl im oberen Viertel der Tabelle agieren wird, ist sie zu verkraften und sicherlich in den nächsten Spielen auch wieder gut zumachen.

Schmerzlicher sind die rote Karte gegen Schneider und die verletzungsbedingte Auswechslung von Jakob Schiffel, dessen Einsatz am Sonntag gegen Köppern hoffentlich ungefährdet bleibt.

Es spielten: Kai Merkel, Alex Flach, Patrick Eisenbarth, Jakob Schiffel (46. Schneider), Alex Hoflender, Steffen Kandler, Simon Bartsch, Julien Tusch, Andi Schedelik, John Koroma (68. Sarvandian), Ikemba Bankunye